



TAIPEH

Wie cool ist das denn?!

Taiwans Hauptstadt empfiehlt sich als attraktives Stopover-Ziel auf dem Weg nach Japan, Thailand, Bali oder Südkorea. Hier kommen clevere Tipps für eine tolle Stippvisite in 36 Stunden!

Flughafen Taiwan Taoyuan: Nach der Landung am frühen Morgen mit der U-Bahn „Airport Line“ in rund 50 Minuten zur Taipei Main Station im Zentrum (Ticket 5 Euro). Dort in einem der Convenience Stores die „Easy Card“ kaufen und mit 300, 400 NTD (zehn bis zwölf Euro) aufladen. Damit werden U-Bahn-, Regionalbahn- und Busfahrten bezahlt. Kurzer Spaziergang durch die Yanping Road und die Fußgängerzone Wuchang Street zum Hotel.

10 Uhr | Hotel amba Taipei Ximending: Cool übernachten

Taiwans Antwort auf „25hours“ liegt im Herzen des heißesten Stadtteils von Taipeh. 160 Zimmer von 21 bis 60 Quadratmetern in einem früheren Kaufhaus. Cooles Industrial Design. Kostenlose WiFi-Router für den Stadtbummel. Reichhaltiges Frühstück vom Büffet mit schöner Asia-Note. Japanische Washlets. 150 Meter von der Graffiti Lane, 300 Meter von der MRT-Station Ximen. Praktisch: Waschmaschinen im 6. Stock. DZ/ÜF ab 100 Euro. amba-hotels.com

11.00 Uhr | Otaru Coffee Shop: Wachwerden

Müde? Dann ist es Zeit für einen Wachmacher im „Otaru“. In diesem schön gestylten Café sitzt man am offenen Fenster zur Lane 32 und genießt sehr gute kalte oder warme Kaffeespezialitäten wie Cappuccino mit fein-aromatischen Rosenblättern. Dazu ein entspannter Blick auf das Treiben in der Straße. Dihua Street/Ecke 32 Lane.

Taipeh 101: Der Blick aus 390 Meter Höhe auf die Metropole ist die knapp 20 Euro Eintritt wert

12.00 Uhr | Dihua Street: Shop! Eat! Drink! Shop!

Rechts und links der einen Kilometer langen Einkaufsstraße mit historischen Fassaden bieten Apotheken und Kräuterläden wie Hua Qi Fang bergeweise Kräuter, Nüsse und Gewürze. Seit Generationen werden in der Dihua Street Bambusprodukte (Lin Feng Yi, Hausnummer 214), Küchenbedarf (Zhumu Zaoka in der 161), traditionelle Papierlaternen (Lao Mian Cheng Latern Shop) aber auch Cinnamon Rolls, Seegurken und Kleidung angeboten. Ein Stück weiter, jenseits der Taipeh Bridge, beginnt der Yansan Night Market.

12 Uhr | SanFormosan: Rares Souvenir

Schicker Laden in jenem Gebäude, in dem in den 1930ern das erste Kaffeehaus Taipehs eröffnet wurde: „Café Werther“. Das Angebot? Eine große Auswahl handgepflückter Single-Origin-Kaffees wie Jiufen Ershan, Sanyang Kaitai oder Nantou Guoxing aus taiwanesischem Anbau. Alle für den Filteraufguss. Der Preis liegt bei 30 bis 40 Euro pro 227 Gramm. Yanping N Rd Sec 2. sancoffee.shop

13 Uhr | Rice & Shine: Lunch mit Tradition

Empfehlenswertes Lokal in einem über 110 Jahre alten Ziegelbau mit Holztreppe und -vertäfelungen am Ende der Dihua Street. Im früheren Reislager genießt man täglich außer montags gute Reisgerichte: Gekochte Rinderbacke, geschmort mit Datteln, Jadebarsch mit Pilzen und Klee-

soße oder Hokkaido-Muscheln mit Krabbenfleisch (neun, zehn Euro). 329, Dihua Street. ricenshine329.com

14 Uhr | Taipeh 101: Schöne Aussichten!

Der Blick aus 390 Meter Höhe auf Taipeh ist die knapp 20 Euro Eintritt wert (Ticket vorab reservieren). Bei schönem Wetter ins Freie: Skydeck auf der 91. Etage. Das 508 Meter hohe „one-o-one“ aus 44.000 Tonnen Stahl und Beton war fünf Jahre das höchste Gebäude der Welt. Sehenswert: die 660 Tonnen schwere Pendelkugel „Dampfer Swing“: Sie reduziert Schwingungen des Gebäudes bei Erdbeben.

16:30 Uhr | Elephant Mountain: Noch schönere Aussichten

Wer den ikonischen Blick über tropisches Grün auf den Taipei 101 und die Skyline genießen will, muss schwitzen. Die Treppen zum 170 Meter hohen Berg Xiangshan haben es in sich: Es geht sehr steil nach oben, im ständigen Wechsel von extrem niedrigen und extrem hohen Stufen. Rund 500 Stufen sind es bis zum Rock Viewing Point, sechs großen Bouldern. 30 Minuten Gehzeit, Sportliche schaffen es in 20. Startpunkt 1,5 Kilometer vom Taipei 101.

20:30 Uhr | Din Tai Fung: Dim-Sum-Nirwana

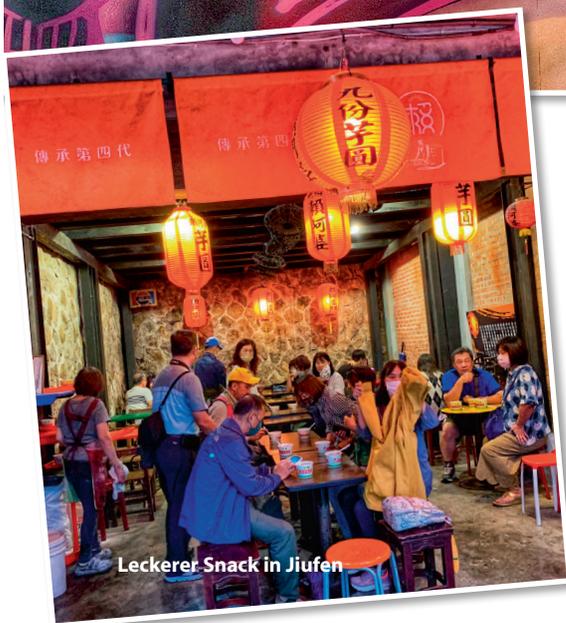
Hungrig? Dann geht es zum Dumpling-Schlemmen in eine der Filialen des legendären „Din Tai Fung“, etwa im Basement



Dihua Street:
Kräuterläden,
Laternen und
Restaurants



Wild und bunt: Lane 96



Leckerer Snack in Jiufen



Chiang-Kai-shek-Gedächtnishalle

des Taipei 101, in Xinsheng oder Xinyi. Die langen Warteschlangen sagen alles: Hier gibt es gutes Essen, sehr gutes. Viele sagen, die besten Dumplings in Asien. Tipp: Wer das Dinner auf 20.30 Uhr verschiebt, steht nicht 60 Warteminuten in der Schlange. Unfassbar, in welchem Tempo und mit welcher Präzision hier Tausende von 18fach gefalteten Dim-Sum handgemacht werden. dintaifung.com.tw/eng/

23 Uhr | MUD Bar: Cheers auf diesen Tag!

Eine der zehn besten Cocktailbars von ganz Taipeh. Wer erst mal seinen First Flush oder Dragon Well probiert hat, versteht, warum. Der Keller-Club ist klein. Heizen freitags und samstags Live-DJs ein, ist es sehr schnell sehr voll. Also besser reservieren unter Tel. +886 2 2565 2898. Alle „Craft Cocktails“ mit einer klaren taiwanesischen Note. No. 57, Zhongshan N Rd. amba-hotels.com/en/zhongshan/dining/mud

24 Uhr | Graffiti Lane: Schön bunt hier

Ums Eck vom Hotel „amba Ximending“ sind viele, teils haushohe Murals und ein paar Paste-ups zu sehen. Vor allem in der Lane 96, Kunming Street, der Lane 120, Wuchang Street und der Lane 50, Hanzhong Street geht es wildbunt zu. Einfach treiben lassen vorbei an Graffiti, Tattoo Shops und schrillbunten Shops wie dem japanischen Don Don Donki.

2.TAG

10 Uhr | Dalongdong-Baoan: Zeit für Tao

Nach langem Ausschlafen und ausgiebigem Frühstück sind am Folgetag Tempel angesagt. Neben dem berühmten Longshan-Tempel empfehlen wir diesen prächtigen, taoistischen Tempel aus dem Jahr 1804. Es ist eine kleine, stille Anlage mit kunstvollen verzierten Steinsäulen und Schreinen unweit des großen Konfuzius-Tempels. Tempel werden stets durch das rechte Dragon Gate betreten. Raus geht es über das linke Tiger Gate. Nie auf die Türschwelle treten. Hami Street, Datong. baoan.org.tw

12 Uhr | Yang Shin: Kein Fleisch, voller Genuss

Unbestritten, so viele befragte Taiwaner, sei das „Yang Shin“ nicht nur das erste, sondern auch das beste vegetarische Restaurant der Stadt. Saisonalität und Regionalität lautet das Credo. Gesund geht

es auch zu: weniger Öl, weniger Zucker, weniger Salz. Die Qualität der fleischlosen Kreationen wie „Beijing Duck Style King Oyster Mushroom“, „Deep Fried Vegetarian Chicken Tender“ oder „Pine Nut and Vegetable Cheese Rolls“ und auffälligen „Purple Crystal Dumplings“ ist unwerfend, es sind wahre Gaumenschmeichler für umgerechnet acht bis zwölf Euro. Großer, unprätentiöser Saal im zweiten Stock mit vielen Plätzen. Unbedingt reservieren. 128 Songjiang Road. [/www.ysvege.com/en](http://www.ysvege.com/en)

14 Uhr | Jiufen: Kaffee, Tee & Lampions

40 Kilometer von Downtown Taipeh klebt das Goldgräberdorf Jiufen an einem Bergrücken hoch über der Nordostküste. Highlight: Die „Old Street“ mit Hunderten von roten Lampions in allen Größen vor den vielen Teeläden, Restaurants und Coffeeshops, viele mit famosem Ausblick über die tropisch-grünen Berghänge zum Meer. Bus 965 fährt eine Stunde von Beimen Station bis Jiufen (ca. drei Euro). Dort unbedingt im über 100 Jahre alten „Jiufen Teahouse“ eine Tee-„Zeremonie“ buchen (ab 18 Euro). Dabei lernt man einiges über taiwanesischen Tees wie 25 Jahre alten Songbailing Aged Oolong (37 Gramm rund 47 Euro). Danach geht es zurück nach Taipei und von dort zum Flughafen. <https://jiufen-teahouse.com.tw>

Text: Peter Pfänder

GUT ZU WISSEN: Taipeh

Anreise: Mit Eva Air von München u.a. nach Bali, Tokio oder Koh Samui mit Stopover in Taipeh. Dauer des Stopovers ist flexibel, je nach Tarifart kostenlos oder gegen Gebühr. Tickets ab 880 Euro, www.evaair.com. China Airlines fliegt täglich nonstop (ca. 13 Std.) ab Frankfurt nach Taipeh, www.china-airlines.com

Knigge: Schlürfen und Schnäuzen am Tisch sind, anders als in der Volksrepublik, tabu.

Vor Ort unterwegs:

Taxi oder Mietwagen verzichtbar. MRT, Bus- und Schnellbahnnetz im Land sind exzellent ausgebaut, sauber, pünktlich und sehr günstig. en.thsrc.com.tw / english.metro.taipeh

Währung: Taiwan Dollar, 33 NTD = ca. 1 Euro

Infos & Specials: www.taiwantourismus.de